



Dokument über Struktur und Akteure der beiden Innovationssysteme (Südböhmen & Oberösterreich)

Ausgang: T2.1.1

Fertiggestellt am 21.12., aktualisiert am 22.03.



EUROPEAN UNION



Inhalt

Über S3 Couple Net	3
Zusammenfassung des Projekts.....	3
Partner.....	4
Einführung	5
Struktur der regionalen Innovationssysteme	5
Südböhmen - Struktur und Akteure	6
Oberösterreich - Struktur und Akteure (Innovationsnetzwerk).....	18

Über S3 Couple Net

Projekt Zusammenfassung

Projektidentifizierung

Priorität des Programms	Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Zusammenarbeit
Programmschwerpunkt spezifisches Ziel	4a
DTP-Projektcode und Akronym	S3 Couple Net
Titel des Projekts	Grenzüberschreitendes Netzwerk zur Aktivierung der S3-Strategie der Region Südböhmen und Oberösterreich
eMS-Projektnummer	ATCZ262
Name der federführenden Partnerorganisation	Jihočeský vědeckotechnický park, a.s.
Dauer des Projekts	16 Monate
Datum des Beginns	1. 9. 2021
Datum des Endes	31. 12. 2022

Beschreibung des Projekts

Die Region Südböhmen und Oberösterreich unterstützen seit langem die Entwicklung von innovativem Unternehmertum, sei es durch verschiedene Förderprogramme, die Entwicklung eines regionalen Innovationsökosystems, die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen in der Region oder die Umsetzung von Maßnahmen im Einklang mit ihrer S3-Regionalstrategie. In beiden Regionen wurden diese Entwicklungsdokumente für den kommenden Zeitraum kürzlich überarbeitet und aktualisiert (RIS3-Strategie der Region Südböhmen 2021-2027 / # upperVISION2030).

Es handelt sich um einen strategischen Ansatz für die wirtschaftliche Entwicklung der Region im Bereich Forschung und Innovation, bei dem Chancen und positive Aspekte der Region ermittelt werden, die von einer Spezialisierung in einem bestimmten Wissenschafts- oder Technologiebereich profitieren können. Das Konzept der intelligenten Spezialisierung empfiehlt Regionen oder Staaten, den Inhalt und das Design ihrer Innovationsstrategie so zu gestalten, dass die Wirkung der Regionalpolitik zusammen mit anderen EU-Politiken maximiert wird. Es stützt sich auf die Mitteilung der Kommission mit dem Titel "Der Beitrag der Regionalpolitik zu intelligentem Wachstum" im Rahmen der Strategie Europa 2020 vom

Oktober 2010, in der diese Strategien als Strategien der intelligenten Spezialisierung bezeichnet werden. Im Prinzip gehen diese Strategien also auf die Bedürfnisse und das Innovationspotenzial beider Regionen ein

(Südböhmische Region und Oberösterreich). Das Augenmerk liegt auf der bestehenden Infrastruktur (FuEul, Produktion und tertiäre Bereiche), spezifischen Trends, die sich aus dem Wirtschaftsprofil der Region ableiten, und neuen technologischen Richtungen (so genannte Megatrends), die wiederum auf den Innovationsprofilen der Region, aber auch auf aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen beruhen.

Dank der harmonisierten RIS3-Methodik ist es möglich, beide Dokumente effektiv zu analysieren, ein grenzüberschreitendes Netzwerk von Schlüsselakteuren zu schaffen und gemeinsame Bedürfnisse, komplementäre Kapazitäten, spezifische Maßnahmen und Aktivitäten zu finden. Eine einzigartige Gelegenheit bietet auch der kommende neue Programmplanungszeitraum, auf den die Vorbereitung potenzieller Projekte und Kooperationspotenziale der Netzwerkmitglieder ausgerichtet ist.

Auf beiden Seiten der Grenze wird dieses Projekt von Partnern angegangen, die direkt für die erfolgreiche Umsetzung dieser regionalen Strategien verantwortlich sind und gleichzeitig Einrichtungen mit regionaler Reichweite repräsentieren. Das Hauptziel des Projekts ist die Aktivierung eines effektiven grenzüberschreitenden Netzwerks von Akteuren auf der Grundlage einer detaillierten vergleichenden Analyse der S3-Strategien in der Region Südböhmen und in Oberösterreich, die eine Reihe von Maßnahmen zur Entwicklung der Zusammenarbeit in Schlüsselbereichen für die Regionen vorbereiten wird.

Partner

<i>Name</i>	<i>Typ</i>	<i>Land</i>
Jihočeský vědeckotechnický park, a.s.	Federführender Partner	Tschechische Republik, Südböhmen
Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH	Projekt partner	Österreich, Oberösterreich

Einführung

Das übergeordnete Ziel der Aufgabe "Network Building" (T2) ist es, Schlüsselakteure zu identifizieren, die über den Rahmen der Kooperationspartner in beiden regionalen Innovationssystemen hinausgehen, und ein Netzwerk aufzubauen, das die Definition von Rollen, Kompetenzen und Aktivitäten beinhaltet.

Zum einen geht es darum, das bestehende Netzwerk zu aktivieren, in dem bereits eine Reihe von Organisationen in ihren Regionen in unterschiedlichem Umfang zusammenarbeiten, meist ohne identifizierte und adressierte Synergiepotenziale innerhalb der Region und erst recht nicht regionsübergreifend.

Die Aufgabe umfasst eine Untersuchung der bestehenden Strukturen und Schlüsselakteure in beiden Innovationssystemen und die Akquisition neuer Akteure sowie die Entwicklung eines Konzepts für den Betrieb und die Formalisierung des Netzwerks.

Ein wesentlicher Bestandteil wird die Recherche zu bestehenden Förderprogrammen/-instrumenten mit einem Vorschlag zu deren Synchronisation und die Erarbeitung von indikativen Projektpotentialen für das S3 Couple Net zur überregionalen Zusammenarbeit sein.

Dieses Dokument konzentriert sich auf die bestehende Struktur des regionalen Innovationssystems in Südböhmen und Oberösterreich. Es umfasst Organisationen/Institutionen, die an den Aktivitäten des regionalen Innovationssystems beteiligt sind (Design- oder Nachfrageseite und die unterstützende Infrastruktur) und deren identifizierte **Rollen, Beziehungen**, Kompetenzen und zukünftige Potenziale der Strukturen/Akteure.

Struktur der regionalen Innovationssysteme

Das Konzept des **Innovationssystems** unterstreicht, dass der Technologie- und Informationsfluss zwischen Menschen, Unternehmen und Institutionen der Schlüssel zu einem innovativen Prozess ist. Es umfasst die Interaktionen zwischen den Akteuren, die erforderlich sind, um eine Idee in ein **Verfahren**, ein Produkt oder eine Dienstleistung auf dem Markt umzusetzen. (Quelle: Wikipedia)

Das Ziel von Smart Specializations besteht unter anderem darin, regionale Innovationssysteme zu stärken, den wissenschaftlichen Austausch zu maximieren und die Vorteile der Innovation auf die gesamte regionale Wirtschaft zu übertragen. Grenzüberschreitende Kooperationen ermöglichen es den Regionen, ihre Innovationssysteme mit komplementärem Fachwissen, das in einer Region derzeit fehlt, zu verbessern.

Länder und Regionen stehen vor Herausforderungen, die keine Grenzen kennen, wie z. B. Umweltverschmutzung, Klimawandel, Arbeitslosigkeit oder mangelnde Konnektivität.

Um die Herausforderung der wirtschaftlichen Modernisierung zu meistern, bündeln Südböhmen und Oberösterreich ihre Kräfte zur Förderung von Innovation, Digitalisierung und Dekarbonisierung sowie zur Entwicklung qualifizierter Arbeitskräfte.

Die Einrichtung und Aktivierung des Innovationsnetzwerks beschleunigt die Umsetzung regionaler Strategien durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Technologietransfer.

Die Forschung konzentriert sich hauptsächlich auf die Zielgruppen der Projekte, die wie folgt kategorisiert werden:

- Infrastruktur und andere (öffentliche) Dienstleister: Dies sind öffentliche Einrichtungen, die das Innovationssystem unter verschiedenen Gesichtspunkten durch die Bereitstellung von Dienstleistungen und Infrastruktur unterstützen, z. B. Technologiezentren, Innovationsagenturen, Wissenschafts- und Technologieparks, Beratungsunternehmen/-agenturen usw.
- Forschungseinrichtungen: Universitäten und andere akademische Einrichtungen, die FEI-Dienste und -Infrastrukturen anbieten, akademische Kompetenzzentren und Teilnehmer an regionalen EDV-Prozessen
- KMU: (Mitarbeiterzahl > 250, Umsatz ≤ 50 Mio. € oder Bilanzsumme ≤ 43 Mio. €)
- Regionale öffentliche Einrichtungen
- Clusterorganisationen, Verbände

Je nach der Rolle der oben genannten Akteure im regionalen Innovationssystem, insbesondere in Bezug auf S3, können sie in zwei Hauptgruppen eingeteilt werden:

Gruppe 1 / strategische Ebene:

Politische Entscheidungsträger, Programmverantwortliche, öffentliche Finanzierungsstellen (die Verwaltungs-/Regierungsebene, die für die Gestaltung und Koordinierung/Management der Umsetzung von S3 und damit verbundenen Finanzierungsprogrammen/Aufrufen zuständig ist)

Gruppe 2 / operative Ebene:

FEI-Akteure, Unternehmer (KMU), Vermittler, Organisationen zur Unterstützung von Unternehmen, F&E (Universitäten/außeruniversitär), NRO, Stiftungen und andere potenzielle Projektpartner

Südböhmen - Struktur und Akteure

Vertreter aller relevanten Ebenen von Interessengruppen spielen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und dem Management des regionalen Innovationssystems der Region Südböhmen.

- wissenschaftliche Forschung und Anwendung,
- die Geschäftswelt,
- kommunaler Bereich (Städte, Gemeinden)
- Regionalmanagement (Regionalbehörde)
- der gemeinnützige Sektor und andere Partner, die in verschiedenen Formen in das Umfeld der Öko-Innovation eingebunden sind (Dienstleistungs- und Unterstützungsorganisationen usw.).

Denn das Ziel von RIS3 ist es, die angemessene Zuweisung europäischer, nationaler, regionaler und privater Ressourcen in den Bereichen zu gewährleisten, die sich als die vielversprechendsten für die Nutzung des Wissens- und Innovationspotenzials der Region (und damit der gesamten Tschechischen Republik) erweisen werden. Die wichtigsten Vertreter des Unternehmenssektors, der Forschungs- und **Bildungseinrichtungen**, der öffentlichen Verwaltung und anderer Partner, z. B. aus dem gemeinnützigen Sektor (das so genannte Bottom-up-System durch das VÜD), müssen daher an der Ermittlung dieser Schwerpunktbereiche beteiligt werden.

Vertreter dieser Tätigkeitsbereiche sind auch Mitglieder des Innovationsausschusses der Südböhmischen Region und der regionalen Innovationsplattformen (RIPs). Diese Strukturen arbeiten kontinuierlich an Themen, die in ihre Themenbereiche fallen, und beteiligen sich unter Anwendung der Grundsätze des EDP an der Erfüllung einzelner Teile der regionalen RIS3-Strategie. Die folgenden Plattformen, die die Prinzipien der Dreifach-/Vierfach-Helix respektieren, existieren in der Südböhmischen Region.

Gruppe 1 / strategische Ebene:

Politische Entscheidungsträger, Programmverantwortliche, öffentliche Finanzierungsstellen (die Verwaltungs-/Regierungsebene, die für die Gestaltung und Koordinierung/Management der Umsetzung von S3 und damit verbundenen Finanzierungsprogrammen/Aufrufen zuständig ist)

Tab. 1:

Titel	DE Titel (Akronym)	Grundlegende Beschreibung	Website
Jihočeský kraj / Krajský úřad Jihočeského kraje	Südböhmische Behörde (JČK)	Bietet Zuschussprogramme zur Unterstützung an: <ul style="list-style-type: none"> - technische Ausbildung, - neue Studienfächer an den Hochschulen der Region Südböhmen - die Entwicklung des Konzepts der intelligenten Städte - Unternehmensmissionen, Unterstützung für verbilligte regionale Darlehen - andere Förderregelungen (z. B. JHK, RAK, JSRLZ, usw.) Durchführung und Kofinanzierung von Aktivitäten des Projekts Smart Accelerator in der Region Südböhmen Interventionen im Bereich der Sekundarbildung (Reaktion auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes), Finanzierung von investiven und nicht-investiven Maßnahmen im Bereich der Sekundarbildung Kofinanzierung ausgewählter F&E&I-Projekte und -Aktivitäten Unterstützung der Entwicklung von Robotik und Automatisierung von Prozessen in der öffentlichen Verwaltung, Unterstützung der Elektromobilität, Unterstützung der Entwicklung intelligenter Lösungen, Digitalisierung	www.kraj-jihocesky.cz

<p>Komise pro inovace Jihočeského kraje</p>	<p>Südböhmischer Innovationsausschuss (KPI)</p>	<p>Der Südböhmische Innovationsausschuss wurde als beratendes Gremium der Südböhmischen Regionalverwaltung eingerichtet. Der Südböhmische Innovationsausschuss ist das höchste koordinierende und beratende Gremium in diesem Bereich. Die Innovationskommission der Region Südböhmen im Rahmen der Umsetzung von RIS3 hauptsächlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - koordiniert die Vorbereitung, Umsetzung und Erfüllung der RIS3 der Region Südböhmen; - schlägt vor und koordiniert die Vorbereitung, Umsetzung und Bewertung einzelner Systemmaßnahmen zur direkten und indirekten Unterstützung von innovativem Unternehmertum und Wissenschaft, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Südböhmischen Region; - überwacht und bewertet das Erreichen der die erwarteten Outputs und Ergebnisse, die in 	<p>www.kraj-jihocesky.cz</p>
		<ul style="list-style-type: none"> den Aktionsplan der RIS3-Strategie der südböhmischen Region; - erörtert die Umsetzung der Aktivitäten des RIS3-Aktionsplans und ihre Übereinstimmung mit den genehmigten Zielen des RIS3-Strategiedokuments der Region Südböhmen; - schlägt mögliche Änderungen bei der Umsetzung der Aktivitäten des RIS3-Aktionsplans im Hinblick auf die Entwicklung des Unternehmensumfelds in der Region Südböhmen und die Entwicklung von Finanzierungsmöglichkeiten für diese Aktivitäten vor; - aktualisiert den Aktionsplan der RIS3-Strategie der südböhmischen Region; - Kommentare zur vorgeschlagenen Aktualisierung des RIS3-Strategiedokuments der Region Südböhmen; - erleichtert die Konsensbildung in der Region zwischen den wichtigsten Akteuren in Bezug auf Aktivitäten zur Förderung des innovativen Unternehmertums. 	

Jihočeský vědeckotechnický park a.s.	Südböhmischer Wissenschafts- und Technologiepark (JVTP)	JVTP wurde 2008 von der südböhmischen Regionalverwaltung gegründet, um Innovationen und den Technologietransfer in Südböhmen durch den Bau der zweiten Stufe des südböhmischen Wissenschafts- und Technologieparks zu unterstützen und zu beschleunigen. Der Bau wurde Ende 2014 abgeschlossen. Jedes Jahr organisiert es den Start-up-Wettbewerb Jihoczech, das südböhmische Unternehmensgutscheinprogramm zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen KMU und Forschungseinrichtungen. JVTP und die Regionalbehörde führen das Projekt Smart Accelerator für die Region Südböhmen durch.	www.jvtp.cz
Ministerstvo průmyslu a obchodu	Ministerium für Industrie und Handel	Das Ministerium für Industrie und Handel bietet die wichtigsten Subventionsprogramme für FuEul und Unternehmertum.	www.mpo.cz
Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ist zuständig für die Bereitstellung von Subventionsprogrammen, die sich auf F&E, Bildung usw. konzentrieren, sowie für die Finanzierung des Programms Smart Accelerator, das von JVTP und der Regionalbehörde durchgeführt wird.	www.msmt.cz

Gruppe 2 / operative Ebene:

FEI-Akteure, Unternehmer (KMU), Vermittler, Organisationen zur Unterstützung von Unternehmen, F&E (Universitäten/außeruniversitär), NRO, Stiftungen und andere potenzielle Projektpartner

Tab. 2:

Titel	DE Titel Akronym	Grundlegende Beschreibung	Website
<i>Universitäten und F&E-Einrichtungen</i>			
Biologické centrum AV ČR, v.v.i.	Biologiezentrum CAS (BC)	Es besteht aus fünf wissenschaftlichen Instituten (Institut für Entomologie, Institut für Hydrobiologie, Institut für Parasitologie, Institut für Molekulare Pflanzenbiologie und Institut für Bodenbiologie), und seit 2016 ist die SoWa- Forschungsinfrastruktur Teil des BC, die sich auf komplexe Studien von Boden- und Wasserökosystemen und deren Wechselwirkungen konzentriert.	www.bc.cas.cz
Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích	Universität von Südböhmen in České Budějovice (JU)	Die Südböhmische Universität in České Budějovice (JU) zählt zu den forschungsorientierten Universitäten. Die Forschung an der JU konzentriert sich hauptsächlich auf die Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften. Ein wichtiger Aspekt der wissenschaftlichen Forschungstätigkeit der Universität ist die enge Zusammenarbeit mit Instituten der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik.	www.jcu.cz

Vysoká škola technická a ekonomická v Českých Budějovicích	Hochschule für Technik und Wirtschaft in České Budějovice (VŠTE)	Der Schwerpunkt der VŠTE-Aktivitäten liegt in der Durchführung von Vollzeit- und Teilzeitstudien für professionelle Bachelor- und Masterstudiengänge. Die professionellen Studienprogramme werden durch die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmern unterstützt. Zu den weiteren Prioritäten von VŠTE gehören die angewandte Forschung, die Einführung innovativer Technologien und der Wissenstransfer in Bereiche, die für die Bedürfnisse der Region aktuell und entscheidend sind.	www.vstecb.cz
Centrum ALGATECH, Mikrobiologický ústav	Institut für Mikrobiologie der	Die Abteilung von Třeboň des Instituts für Mikrobiologie der	www.alga.cz
AV ČR, v.v.i. - vědecké pracoviště Třeboň	die CAS, v.v.i. (Algatech)	CAS - ALGATECH Centre - ist eine der weltweit anerkannten Arbeitsstätten für Grundlagen- und angewandte Forschung an mikroskopischen Algen, Cyanobakterien und photosynthetischen Bakterien, einschließlich der Entwicklung von Algenbiotechnologien. Es ist die größte Arbeitsstätte in der Tschechischen Republik, die sich mit der Grundlagen- und angewandten Forschung an mikroskopischen Algen beschäftigt.	
Pracoviště Botanického ústavu AV ČR, v.v.i.			

<p>VŠE Managementu v Jindřichově Hradci</p>	<p>Fakultät für Management - Universität für Wirtschaftswissen schaften in Prag (FM VSE)</p>	<p>Die Fakultät für Management ist eine der sechs Fakultäten der Universität für Wirtschaft (VŠE). Die Wissenschafts- und Forschungsaktivitäten der Fakultät konzentrieren sich hauptsächlich auf die Entwicklung und Anwendung derjenigen Disziplinen, die die Managementtätigkeit und insbesondere die Entscheidungsfindung von Führungskräften unterstützen. Zu den thematischen wissenschaftlichen Forschungsaktivitäten gehören z. B. strategisches Management, Organisationsverhalten, Marketing und Verbraucherverhalten, Gesundheitsmanagement, Methoden zur Unterstützung der Entscheidungsfindung von Führungskräften, Bewertung usw.</p>	<p>https://fm.vse.cz</p>
<p>Jihočeské univerzitní a akademické centrum transferu technologií - Kancelář transferu technologií</p>	<p>Das Büro für Technologietran sfer der Südböhmischen Universität (JCTT)</p>	<p>Die Technologietransferstelle der Südböhmischen Universität steht im Dienste aller Fakultäten und unabhängigen Abteilungen der Universität. Seine Aufgabe ist es, die Kluft zwischen den wissenschaftlichen Labors und dem kommerziellen Bereich zu überbrücken. Das Büro ist auch eine Anlaufstelle für Unternehmen, die an einer Zusammenarbeit mit der Universität interessiert sind. Wir stellen die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und wissenschaftlichen Teams der einzelnen Fakultäten der Universität Südböhmen her.</p>	<p>www.b4i.cz</p>

ENKI, o.p.s.	ENKI	<p>ENKI, o.p.s. konzentriert seine Aktivitäten auf die nachhaltige Landschaftspflege zur Wiederherstellung von Stausee-Ökosystemen, die Teichwirtschaft und die Nutzung von natürlichen und künstlichen Feuchtgebieten. Darüber hinaus befasst sich das Unternehmen mit Solar- und Landschaftsenergie und der Wiederherstellung von Landschaften, die durch den Bergbau gestört wurden. Darüber hinaus konzentriert sich das Unternehmen auf Programme für Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Innovation.</p> <p>ENKI, o.p.s. ist der Betreiber des Wissenschafts- und Technologieparks in Třeboň (ehemals Innovationszentrum Třeboň).</p>	<p>www.enki.cz</p>
<i>Intermediäre, Organisationen zur Unterstützung von Unternehmen, Kammern</i>			
Agentura pro podporu podnikání a investic CzechInvest (regionální zastoupení)	Agentur für Unternehmens- und Investitionsförderung (CzechInvest)	<p>CzechInvest spielt eine Schlüsselrolle bei der Unterstützung von Unternehmen und Investitionen in ihrer umfassenden Form. Die einzigartige Kombination von regionalen, zentralen und internationalen Aktivitäten der Agentur gewährleistet die Integrität der Dienstleistungen und die Fähigkeit, globale Trends mit den regionalen Bedingungen in der Tschechischen Republik zu verbinden. Eines der Hauptziele von CzechInvest ist die Umwandlung der Tschechischen Republik in einen Innovationsführer in Europa. CzechInvest wurde 1992 gegründet und ist eine staatliche Beitragsorganisation, die dem Ministerium für Industrie und Handel der Tschechischen Republik untersteht.</p> <p>Haupttätigkeiten:</p>	<p>www.czechinvest.cz</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung des Potenzials der tschechischen Technologieunternehmen - Unterstützung für "intelligente" Investitionen - Motivation ausländischer Investoren, die bereits in der Tschechischen Republik ansässig sind, für anspruchsvolle ergänzende Investitionen - Entwicklung und Pflege des nationalen Start-up- und Spin-off-Umfeld 	
		<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung für tschechische Unternehmen beim Eintritt in ausländische Märkte - Förderung der tschechischen Wirtschaft, Technologien und FuE im Ausland - Pflege des Geschäfts- und Investitionsumfelds in allen Regionen der Tschechischen Republik - Verknüpfung von Partnern aus der Wirtschaft und aus dem Bereich Forschung und Entwicklung <p>Nutzung von Trends in fortschrittlichen Sektoren der Weltwirtschaft</p>	
API - Agentura pro podnikání a inovace (regionální zastoupení)	Agentur für Wirtschaft und Innovation (API)	Staatliche Beitragsorganisation, die dem Ministerium für Industrie und Handel unterstellt ist. Sie bietet Beratung, Verwaltung und Präsentation von Subventionen.	www.agentura-api.org
Jihočeská hospodářská komora	Südböhmische Handelskammer (JHK)	Organisation zur Unterstützung von Unternehmen, Förderung von Unternehmertum und Vernetzung, Bildung, Projektentwicklung und -management, Beratung.	www.jhk.cz

<p>JAIP - Jihočeská agentura pro podporu inovací, o.p.s.</p>	<p>Südböhmische Agentur zur Unterstützung von Innovationen (JAIP)</p>	<p>Unterstützung und Entwicklung von Innovationen in der Region Südböhmen.</p> <p>Unterstützung der Entwicklung und des Wachstums von Unternehmen, die sich auf Innovation und moderne Technologien konzentrieren, insbesondere im Bereich der Biotechnologie</p> <p>Betrieb eines Unternehmensinkubators</p> <p>Beratungs- und Informationsdienste</p>	<p>www.jaip.cz</p>
<p>RERA a.s.</p>	<p>Südböhmische Agentur für regionale Entwicklung (RERA)</p>	<p>Durchführung von internationalen und grenzüberschreitenden Projekten zur Förderung der Entwicklung des unternehmerischen und innovativen Potenzials in der Region.</p>	<p>www.rera.cz</p>
<p>Jihočeská společnost pro rozvoj lidských zdrojů</p>	<p>Südböhmische Gesellschaft für Humanressourcenentwicklung</p>	<p>Das JSRLZ ist Träger des südböhmischen Beschäftigungspakts, der darauf abzielt, die regionalen Arbeitsmarktprobleme auf koordinierte Weise anzugehen, einschließlich</p>	
	<p>(JSRLZ)</p>	<p>die Aktivitäten der Arbeitsmarktbeobachtungsstellen</p> <p>·</p> <p>Das strategische Ziel des südböhmischen Beschäftigungspakts ist die Koordinierung von Lösungen für Probleme auf dem regionalen Arbeitsmarkt.</p>	
<p>Regionální agrární komora Jihočeského kraje</p>	<p>Regionale Landwirtschaftskammer der Region Südböhmen (RAKJK)</p>	<p>Umfassendes Angebot an Beratungs- und Informationsdiensten für landwirtschaftliche Unternehmer</p> <p>Systematische Unterstützung für regionale Lebensmittelerzeuger</p> <p>Unterstützung des Agrotourismus</p>	<p>www.rakjk.cz</p>

Úřad práce ČR (regionální zastoupení)	Arbeitsamt der Tschechischen Republik (regionale Niederlassung) (ÚP)	Beitrag zur Einrichtung eines sozial nützlichen Arbeitsplatzes zum Zwecke der Selbständigkeit Statistik, Überwachung und Vermittlung von Umschulungskursen.	www.uradprace.cz/jihocesky-kraj
Národní rozvojová banka	Nationale Entwicklungsbank (NRB)	Die Nationale Entwicklungsbank (NDB) ist ein spezialisiertes staatliches Bankinstitut, das zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung der Tschechischen Republik beitragen soll. Sie ist der wichtigste Anbieter von Finanzinstrumenten, die aus öffentlichen und europäischen Mitteln sowie aus eigenen Mitteln und in Zusammenarbeit mit privatem Kapital finanziert werden. Sie ist zu einem wichtigen Partner für die zentralen staatlichen Verwaltungsbehörden, staatliche Fonds, Regionen, Gemeinden und den privaten Sektor, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen, geworden.	www.nrb.cz
CzechTrade	-	CzechTrade ist eine Exportförderungsagentur, die dem Ministerium für Industrie und Handel unterstellt ist. Ziel der Agentur ist es, Unternehmen die Entscheidung über die Auswahl geeigneter Gebiete zu erleichtern und die Zeit für den Eintritt in ein bestimmtes Land zu verkürzen. Markt und zur Unterstützung von Aktivitäten	www.czechtrade.cz
		die auf die weitere Entwicklung des Unternehmens im Ausland abzielen.	
<i>Netzwerke, Verbände</i>			

Jihočeská Silva Nortica	Euroregion Silva Nortica (ERSN)	ERSN ist ein Verein, der die grenzüberschreitende regionale Zusammenarbeit und Entwicklung fördert. Er schafft eine wichtige Plattform für die Zusammenarbeit in der Grenzregion zwischen Südböhmen und dem Waldviertel (Niederösterreich).	www.silvanortica.com
Region Evropský Dunaj-Vltava	Euroregion Donau - Moldau (ERDV)	Die ERDV ist ein trilateraler Verband, der aus sieben Partnerregionen besteht - Oberösterreich, Niederösterreich, Mostviertel und Waldviertel, Niederbayern, Oberpfalz, Pilsener Region, Südböhmische Region und Vysočina Region.	www.evropskyregion.cz
Intelligente Region Jižní Čechy	Plattform Smart Region Südböhmen	Regionale Plattform für die Entwicklung des Smart-City-Konzepts in der Region Südböhmen (ein Konsortium von Schlüsselpartnern, die an der Schaffung eines konzeptionellen und technologischen Umfelds interessiert sind, das die Entwicklung und Umsetzung von Pilotprojekten im Bereich der intelligenten Gemeinden und Städte unterstützt) Die Aktivitäten der Plattform werden in Form eines beratenden Gremiums des südböhmischen Regionalrats (Kommission Smart Region Südböhmen) formalisiert, die Kommission richtet thematische Arbeits- und Expertengruppen für ihre Aktivitäten ein (saubere Mobilität, Energieeinsparungen, Daten, Verkehr)	www.smart-region.cz
Krajské sdružení NS MAS ČR Jihočeského kraje	Der Regionalverband der LAGs der südböhmischen Region	Der Regionalverband vertritt die LAG bei Verhandlungen mit den territorialen Partnern, nimmt an Verhandlungen auf der Ebene der nationalen LAG der Tschechischen Republik teil und ist ständiges Mitglied des Regionalausschusses. Ständige Konferenz der	jihocesky.nsmascr.cz

		Südböhmische Region und die Nationale Ständige Konferenz.	
Svaz měst a obcí Jihočeského kraje	Verband der Städte und Gemeinden der Südböhmischen Region (SMOJK)	<p>Grundlegendes Ziel der SMOJK ist die Verteidigung der gemeinsamen Interessen und Rechte der in der Vereinigung zusammengeschlossenen Gemeinden. Dabei geht es vor allem um</p> <p>Verkehrsdienstleistungen, Abfallwirtschaft, Gebäudeinfrastruktur, den Bau von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen sowie die Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Region Südböhmen in den Bereichen Kultur, Humanressourcen, lokale Demokratie, Sport, Tourismus und Umwelt. Ein weiterer Vorteil der gegenseitigen Zusammenarbeit zwischen einzelnen Gemeinden und Städten ist das koordinierte Vorgehen bei der Vorbereitung und Durchführung von Pilotprojekten mit regionaler Bedeutung.</p>	www.smojk.cz
<i>Plattformen, NROs und andere relevante Akteure</i>			
Jihočeský sociální inkubátor	Südböhmisches soziales Inkubátor (JSI)	JSI ist eine regionale Plattform für die Zusammenarbeit in den Bereichen soziale Innovationen, soziale Unternehmen, Fundraising und Crowdfunding.	www.jvtp.cz

Jihočeský Digi Hub	Digi-Hub Südbohemina (JDH)	<p>JDH ist eine regionale Plattform von kooperierenden Einrichtungen, die sich auf Dienstleistungen für die schrittweise Einführung von Digitalisierungselementen in alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens konzentrieren. Ziele und Aktivitäten der Plattform:</p> <ul style="list-style-type: none">- Schaffung eines Netzwerks von Dienstleistern - Schaffung einer funktionalen Kooperationsgruppe verschiedener regionaler Einrichtungen, die relativ umfassende Dienstleistungen im Bereich der digitalen Transformation von Prozessen anbieten können, Produkte und Dienstleistungen.	www.jvtp.cz
--------------------	----------------------------------	---	--

		<ul style="list-style-type: none"> - Beratungsleistungen im Bereich der Digitalisierung, einschließlich Finanzierungsmöglichkeiten - Tools zur Unterstützung der digitalen Transformation, insbesondere für KMU in der Region - Gemeinschaft und Bildung zur Digitalisierung (Workshops, runde Tische, Seminare) 	
KIP Rada konzultantů	Regionale Innovationsplattform für Unternehmen.	Regionale Innovationsplattform für Unternehmen.	-
KIP Smart Region	Regionale Innovationsplattform für intelligente Lösungen.	Regionale Innovationsplattform für intelligente Lösungen.	-
KIP Bioekonomika	Regionale Innovationsplattform für die Bioökonomie.	Regionale Innovationsplattform für die Bioökonomie.	-
Coworking Center ČB z.s.	Coworking Center	Coworking-Zentrum in Budweis	www.cowocb.cz
Coworking-Zentrum Tábor	Coworking Center	Coworking-Zentrum in Tábor	www.coworkingtabor.cz

Oberösterreich - Struktur und Akteure (Netzwerk Innovation)

Oberösterreich verfügt über eine Vielzahl von Einrichtungen in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Technologietransfer, die im Oberösterreichischen Innovationsnetzwerk miteinander verbunden sind.

Das Oberösterreichische Innovationsnetzwerk umfasst öffentliche und private Einrichtungen sowie solche, die sich über die OÖ Landesholding GmbH teilweise im Eigentum des Landes Oberösterreich befinden. Die Innovationsbeteiligungen des Landes Oberösterreich sind systematisch entlang der Innovationskette positioniert. Eines der Ziele der OÖ Landesholding GmbH ist die Realisierung und Nutzung vorhandener Synergiepotenziale der Beteiligungsunternehmen untereinander, wodurch das Innovationsökosystem weiter gestärkt wird.

Das oberösterreichische Innovationsnetzwerk stützt sich hauptsächlich auf

- Organisationen für Unternehmensförderung und regionale Entwicklung
- Clusterorganisationen und Netzwerke
- Kompetenzzentren
- Interessengruppen einschließlich NROs
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Regionale Gebietskörperschaften
- Technologie- und Gründerzentren
- Aus- und Weiterbildungszentrum und Schulen
- Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Das verbindendste Instrument innerhalb des Innovationsnetzwerks ist jedoch die regionale Wirtschafts- und Forschungsstrategie #upperVISION2030, die in einem gemeinsamen Prozess mit den Akteuren, den sogenannten Standortpartnern, entwickelt wurde. Diese sind:

- Johannes Kepler Universität - JKU
- Hochschule für angewandte Wissenschaften - FH OÖ
- Oberösterreichische Forschung - UAR
- Die Industriellenvereinigung OÖ (IV)
- Wirtschaftskammer OÖ (WKOÖ) - Wirtschaftskammer OÖ
- Arbeiterkammer OÖ (AKOÖ) - Arbeiterkammer OÖ
- Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH

Die Standortpartner sind auf verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Rollen vertreten:

- CEOs, Rektoren unserer Interessengruppen: Rolle der Lenkungsgruppe
- Nominierte Personen aus unseren Interessengruppen (Vertreter der Mitglieder der Lenkungsgruppe): die operative Gruppe entwickelt strategische Themen/Konzepte
- Abteilungen und Einrichtungen unserer lokalen Partner usw. (Reflexionsgruppe): reflektiert die Themen und Empfehlungen und gibt zusätzliche Anregungen

Gruppe 1 / strategische Ebene:

Politische Entscheidungsträger, Programmverantwortliche, öffentliche Finanzierungsstellen

(die Verwaltungs-/Regierungsebene, die für die Gestaltung und Koordinierung/Management der Umsetzung von S3 und damit verbundenen Finanzierungsprogrammen/Aufrufen zuständig ist)

Tab. 3:

Titel	Akronym	Grundlegende Beschreibung	Website
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Direktion für Raumordnung, Wirtschafts- und Landesentwicklung, Abteilung Wirtschaft und Forschung	Land OÖ	Regionale öffentliche Behörde	www.land-oberoesterreich.gv.at/49302.htm
Wirtschaftskammer Oberösterreich (WKO OÖ)	WKOÖ	Wirtschaftskammer Oberösterreich	www.wko.at/service/ooe ; wko.at/ooe/industrie
Vereinigung der oberösterreichischen Industrie (IVOÖ)	IV OÖ	Die Vereinigung der oberösterreichischen Industrie	oberoesterreich.iv.at
AK OÖ - Arbeiterkammer Oberösterreich	AK OÖ	Arbeiterkammer Oberösterreich	ooe.arbeiterkammer.at
Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH; Abteilung für Cluster & Kooperationen; Abteilung Politik und Standortstrategie	Biz-up	Organisation für Unternehmensförderung und regionale Entwicklung: Business Upper Austria ist die Standortagentur der oberösterreichischen Landesregierung.	www.biz-up.at www.uppervision.at
Johannes Kepler Universität	JKU	Universität	www.jku.at/en
Fachhochschule OÖ - University of Applied Sciences	FH OÖ	Hochschule für angewandte Wissenschaften	www.fh-ooe.at/en
Oberösterreichische Forschung GmbH. (UAR)	UAR	Organisation für Unternehmensförderung und regionale Entwicklung	www.uar.at/en/home
OÖ Zukunftsakademie	OÖ ZAK	Organisation für Unternehmensförderung und regionale Entwicklung	www.ooe-zukunftsakademie.at

Gruppe 2 / operative Ebene:

FEI-Akteure, Unternehmer (KMU), Vermittler, Organisationen zur Unterstützung von Unternehmen, F&E (Universitäten/außeruniversitär), NRO, Stiftungen und andere potenzielle Projektpartner

Tab. 4:

Titel	Grundlegende Beschreibung	Akronym	Website
<i>FEI-Akteure FEI-Akteure</i>			
Wirtschaftskammer Oberösterreich, Fachgruppe Industrie	Wirtschaftskammer Oberösterreich	WK OÖ	www.wko.at/service/ooe ; www.wko.at/ooe/industrie
Vereinigung der oberösterreichischen Industrie (IVOÖ)	Die Vereinigung der oberösterreichischen Industrie	IV OÖ	oberoesterreich.iv.at
AK OÖ - Arbeiterkammer Oberösterreich	Arbeiterkammer Oberösterreich	AK OÖ	ooe.arbeiterkammer.at
<i>Intermediäre und Organisationen zur Unterstützung von Unternehmen</i>			
Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Abteilung für Cluster & Kooperationen	Organisation für Unternehmensförderung und regionale Entwicklung	CK	www.biz-up.at/de/networking/clusternetze
Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Automotive Cluster	Clusterorganisation und Netzwerk	AC	www.automobil-cluster.at
Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Gebäude Innovationscluster	Clusterorganisation und Netzwerk	BIC	www.b-i-c.at
Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Clean Tech Cluster	Clusterorganisation und Netzwerk	CTC	www.cleantech-cluster.at
Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Lebensmittel-Cluster	Clusterorganisation und Netzwerk	LC	www.lebensmittel-cluster.at/de
Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, IT-Cluster	Clusterorganisation und Netzwerk	ITC	www.itcluster.at/en

Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Mechatronik-Cluster	Clusterorganisation und Netzwerk	MC	www.mechatronik-cluster.at/de/
Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Medizintechnik-Cluster	Clusterorganisation und Netzwerk	MTC	www.medizintechnik-cluster.at/de/
Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Kunststoff-Cluster	Clusterorganisation und Netzwerk	KC	www.kunststoff-cluster.at/de/
Softwarepark Hagenberg (Forschungs-, Ausbildungs- und Wirtschaftsstandort)	Organisation für Unternehmensförderung und regionale Entwicklung	SWPH	www.softwarepark-hagenberg.com
OÖ Zukunftsakademie	Organisation für Unternehmensförderung und regionale Entwicklung	OÖ ZAK	www.ooe-zukunftsakademie.at
Verein Industrie 4.0 Österreich - Die Plattform für smarte Produktion	Interessengruppen einschließlich NROs	I4.0	plattformindustrie40.at
<i>Organisationen zur Unterstützung von Unternehmen, insbesondere von Existenzgründern</i>			
Tech2B Inkubator Ltd.	Organisation für Unternehmensförderung und regionale Entwicklung	Tech2B	www.tech2b.at/en
Tabakfabrik Linz	Technologie- und Gründerzentrum	TFL	tabakfabrik-linz.at
<i>Qualifizierung & Ausbildung</i>			
Institut für berufliche Erwachsenenbildung (WIFI)	Aus- und Weiterbildungszentrum und Schule	WIFI	www.wifi-ooe.at
Berufsbildungsinstitut (bfi)	Aus- und Weiterbildungszentrum und Schulen	BFI	www.bfi-ooe.at/de
Bildung Gruppe GmbH	Aus- und Weiterbildungszentrum und Schule, Servicestelle für das Bildungswesen	EduGroup	www.edugroup.at
Austrian Business School Linz	Aus- und Weiterbildungszentrum und Schule	LIMAK	www.limak.at
Digital Innovation Hub Arbeitswelt KMU	Interessengruppen einschließlich NROs	DIH	dih.arbeiten

Digital Makers Hub, Digital Innovation Hub von Niederösterreich und Oberösterreich, Focus: Maker-Community (DMH)	Organisation für Unternehmensförderung und regionale Entwicklung	DMH	www.digitalmakershub.at
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen			
Oberösterreichische Forschung GmbH. (UAR)	Organisationen für Unternehmensförderung und regionale Entwicklung	UAR	www.uar.at/en
CEST Kompetenz-zentrum für elektrochemische Oberflächen-technologie GmbH	Kompetenzzentrum für Korrosion und Oberflächentechnik	MESZ	cest.at/de/cest-zentrum-fuer-korrosion-und-oberflaechentechnik-home/
Kompetenzzentrum CHASE GmbH	Außeruniversitäre Forschungseinrichtung	CHASE	www.chasecenter.at
FFoQSI GmbH	Österreichisches Kompetenzzentrum für Futter- und Lebensmittelqualität, Sicherheit und Innovation	FFoQSI	www.ffaosi.at
K1-MET GmbH	Kompetenzzentrum	K1-MET	www.k1-met.com/
LIFETool gemeinnützige GmbH	Organisation für Unternehmensförderung und regionale Entwicklung	LIFETool	www.lifetool.at/startseite/
Linzer Zentrum für Mechatronik GmbH	Außeruniversitäre Forschungseinrichtung	LCM	www.lcm.at/en/
LKR Leichtmetall-kompetenz-zentrum Ranshofen GmbH, Kompetenzbereich "Leichtmetalltechnologien Ranshofen"	Kompetenzzentrum als Tochterunternehmen des AIT (Austrian Institute for Technologies)	LKR	www.ait.ac.at/ueber-das-ait/zentrum/zentrum-fuer-emissionsarmen-verkehr/lkr-leichtmetallkompetenzzentrum-ranshofen
Pro2Future GmbH	Außeruniversitäre Forschungseinrichtung	Pro2Zukunft	pro2future.at
PROFACTOR GmbH	Außeruniversitäre Forschungseinrichtung	PROFACTOR	www.profactor.at/en
Forschungszentrum für Zerstörungsfreie Prüfverfahren GmbH	Außeruniversitäre Forschungseinrichtung	RECENDT	www.recendt.at/en
RISC Software GmbH	Außeruniversitäre Forschungseinrichtung Mathematik, Informatik, Methoden des maschinellen Lernens und praktische Erfahrung für individuelle Softwarelösungen für Unternehmen, Medizin und Industrie.	RISC	www.risc-software.at/en

Silicon Austria Labs GmbH, Standort Linz	Außeruniversitäre Forschungseinrichtung Österreichs Spitzenforschungszentrum für elektronikbasierte Systeme mit Standorten in Graz, Villach und Linz	SAL	silicon-austria-labs.com/de
Software Kompetenzzentrum Hagenberg GmbH	Kompetenzzentrum Spitzenforschung & computergestützte Intelligenz für Österreichs Industrie	SCCH	www.scch.at
Transfercenter für Kunststofftechnik GmbH (TCKT)	Außeruniversitäre Forschungseinrichtung	TCKT	https://www.tckt.at/
Holz K plus - Kompetenzzentrum Holz GmbH	Kompetenzzentrum	Holz K plus	holz-kplus.at/de
LIT - Linzer Institut für Technologie OIC (Open Innovation Center)	Außeruniversitäre Forschungseinrichtung	LIT	www.jku.at/en/linz-institut-fuer-technik/
Ars Electronica Zukunftslabor	Außeruniversitäre Forschungseinrichtung	AE Zukunftslabor	ars.electronica.art/futurelab/de
<i>Universitäten / Hochschulen für Angewandte Wissenschaften</i>			
Johannes Kepler Universität	Universität und Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät für Ingenieur- und Naturwissenschaften	JKU	www.jku.at/en; www.jku.at/en/faculty-of-ingenieurwissenschaftlich-naturwissenschaftlich-wissenschaften/
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	Universität und Hochschule für angewandte Wissenschaften	UFG	https://www.ufg.at/
Fachhochschule OÖ - University of Applied Sciences, Hagenberg	Hochschule für angewandte Wissenschaften	FH OÖ Hagenberg	www.fh-hagenberg.at
Fachhochschule OÖ - University of Applied Sciences, Linz	Hochschule für angewandte Wissenschaften	FH OÖ Linz	www.fh-ooe.at/ueberuns/organisation/fh-ooe-forschung-entwicklung
Fachhochschule OÖ - University of Applied Sciences, Steyr	Hochschule für angewandte Wissenschaften	FH OÖ Steyr	forschung.fh-ooe.at/kompetenzzentrum
Fachhochschule OÖ - University of Applied Sciences, Wels	Hochschule für angewandte Wissenschaften	FH OÖ Wels	www.fh-ooe.at/campus-wels